

Einladung zum Gastvortrag

Dr. Nafsika MYLONA

Universität München / Universität Wien

Akropolis als Heimat und „inneres Ausland“.

Selbstpräsentationen und Identitätsstiftung in der deutschsprachigen Reiseliteratur über Griechenland

Liest man die Texte der deutschsprachigen Reiseliteratur über Griechenland, stößt man immer wieder auf den Topos der Heimat, d.h. der Darstellung Griechenlands als Geburtsort der Kultur Europas. Im Rahmen dieses Gemeinplatzes avanciert die Akropolis zu einem Ort, an dem der Logos eines sich bestimmenden, politisch ambitionierten, eurozentrischen Ich seinen Ausdruck findet.

Aus welchen Gründen steht vor allem die Akropolis in einem inneren Zusammenhang mit dem Logos über die europäische Identität? Bleibt die Darstellung von der Akropolis als Heimat einheitlich in der deutschsprachigen Reiseliteratur oder ändert sich ihre Semantisierung unter der Wirkung anderer Diskurse, wie zum Beispiel des wissenschaftlich-psychoanalytischen der Wiener Jahrhundertwende?

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien
1010 Wien, Postgasse, 1. Stiege, 3. Stock

Zeit: Montag, 9. Mai 2016, 18:30 Uhr

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten!
Eintritt frei. Interessierte sind willkommen!